

morum martyrum extra tempus paschale: 'Gaudent in coelis . . . quia pro eius amore sanguinem suum fuderunt'. Dasselbe Officium mag auch eine Zeile vorher (673, 5) den Verfasser inspiriert haben: 'stolam lavans in sanguine agni'. Obwohl diese Worte letztlich aus Apoc. 22, 14 geflossen sind, so dürfen wir doch mit gutem Grund annehmen, dass der Verfasser zunächst aus der Erinnerung an die Magnificatantiphon der ersten Vesper des erwähnten Commune schrieb. Die Antiphon lautet nämlich: 'Istorum est enim regnum coelorum . . . et laverunt stolas suas in sanguine Agni'. Es wären dann in einem Satze die erste und zweite Magnificatantiphon in freier Weise vereinigt. Es ist natürlich oft schwer zu entscheiden, ob die hl. Schrift direkt oder durch den Umweg über die Liturgie als Vorlage gedient hat. Eine genaue Scheidung ist auch wenig wertvoll für die Erkenntnis der Entstehung der Vita. Soviel ist aber sicher, dass der Verfasser die Liturgie genau kennen musste, um in dieser freien Weise über liturgische Texte verfügen zu können. Das ist nur möglich bei einem Manne, der in diesen Dingen lebt, also bei einem Mönch oder Kleriker. Auf die Zeit der Abfassung lässt die Verwertung der Liturgie keinen sicheren Schluss zu, da auch in der Neuzeit eine derartige Kenntnis der Liturgie bei einem Mönch oder Kleriker nicht überraschend wäre.

D. Aus der hl. Schrift.

Jedem Leser der Vita fällt sofort die starke Benutzung der hl. Schrift auf. Jaffé zählt in seiner Ausgabe gegen 140 Stellen. Ausserdem sind noch folgende nachzutragen:

Jaffé 607, 1. suspensus in Domino.	Luc. 19, 48. omnis enim populus suspensus erat audiens illum.
607, 8. vias suas dirigi in lege Domini.	Is. 45, 13. omnes vias eius dirigam.
607, 14. dum . . . super omnes coaetaneos suos emularetur.	Gal. 1, 14. proficiebam . . . super multos coaetaneos meos . . . aemulator existens.
609, 3. quorum non est numerus.	Ps. 39, 13. mala quorum non est numerus.
611, 11. nisi aculeo flagellis scorpionibusque cedatur.	2. Paral. 10, 14. Pater meus cecidit vos flagellis, ego . . . caedam vos scorpionibus.
611, 21. Deus, qui absconditorum cognitor est, novit.	Dan. 13, 42. Deus, aeterne qui absconditorum cognitor, qui nosti omnia.